

Corona-Schutzkonzept der PLUTO Männersauna Essen

Viehofer Str. 49 in 45127 Essen

Inhaber: Martin Sölle

Betriebsleiter: Bernd Fredriksson

Tel.: 0201-2487778

mobil: info@pluto-essen.tv

Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage

Zweck

Geltungsbereich

Grundregeln

1. Ein- und Ausgangsbereich

- 1.1. Schutz des Personals
- 1.2. Schutz der Gäste
- 1.3. Reinigung
- 1.4. Material

2. Gastrobereich

- 2.1. Schutz des Personals
- 2.2. Schutz der Gäste
- 2.3. Reinigung
- 2.4. Material

3. Garderoben, Ruhezone

- 3.1. Schutz des Personals
- 3.2. Schutz der Gäste
- 3.3. Reinigung
- 3.4. Material

4. Duschen, WC-Anlagen

- 4.1. Schutz des Personals
- 4.2. Schutz der Gäste
- 4.3. Reinigung
- 4.4. Material

5. Trockensaunen, Dampfsauna

- 5.1. Schutz des Personals
- 5.2. Schutz der Gäste
- 5.3. Reinigung
- 5.4. Material

6. Kabinen, Massageräume

- 6.1. Schutz des Personals
- 6.2. Schutz der Gäste
- 6.3. Reinigung
- 6.4. Material

7. Safer Sex

8. Kommunikation

9. Management

10. Abschluss

Ausgangslage

Unter dem Leitmotiv "Grundregeln gegen neue Infektionen weiter beachten – Spielräume verantwortungsvoll nutzen" (NRW-Gesundheitsminister Laumann) hat das NRW-Landeskabinett am 12. Juli 2020 die CoronaschutzVO geändert und bis zum 11. August 2020 verlängert. Demzufolge dürfen seit dem 12. Juli auch Saunabetriebe mit ihrem Angebot bei Vorlage eines angepassten Hygiene- und Infektionsschutzkonzept wieder öffnen.

Das vorliegende Corona-Hygiene- und Infektionsschutzkonzept ist Teil des allgemeinen Risiko-Management der Pluto-Männersauna. Wir teilen die Erkenntnis, dass Krisen von Menschen gemacht werden, weil diese sich zu wenig um Risiken kümmern. Erinnert sei an den Ausbruch des HIV-Virus in den 80er Jahren. Es waren dann die Phoenix-Männersaunen in Köln, Düsseldorf und Essen, welche in Zusammenarbeit mit den lokalen Schwulengruppen, den AIDS-Hilfen, den Gesundheitspolitiker*innen und den lokalen Gesundheitsämtern erfolgreich und modellhaft die notwendigen Präventionsmaßnahmen in den laufenden Saunabetrieb implementierten. Erwähnt sei hier das erfolgreiche Beratungs- und Testangebot „Der Doktor kommt“, mit der die Phoenix Düsseldorf 1994 startete. Das Projekt wurde 2015 mit dem Anerkennungspreis des SIRIUS 2015 Bundeswettbewerb HIV/STI-Prävention ausgezeichnet. Der Preis wurde für einen besonders innovativen, bedarfsgerechten und erfolgversprechenden Ansatz in der Präventionsarbeit verliehen.

Die PLUTO setzt diese Präventions-Tradition mit dem vorliegenden Corona-Hygiene- und Infektionsschutzkonzept fort. Das Konzept fußt auf der Annahme, dass wir noch länger unter Corona-Bedingungen arbeiten werden müssen. Deshalb beinhaltet das Konzept kreativ Lösungen für ein langfristiges risikoarmes Sauna-Wellnessangebot. Deshalb beinhaltet unser Konzept aber auch explizit die Berücksichtigung unserer Gäste nach "Huidhonger". Hauthunger. Damit bezeichnet man im Niederländischen das Vermissen von körperlicher Nähe. Räumlich umgesetzt haben wir diesen neuen Aspekt mit der Struktur des begehbaren Comics „ÖPNV“. Die PLUTO Männersauna wird auch in Zukunft ein diskriminierungsfreier, identitätsstiftender Raum sein, in dem unsere zumeist schwulen Gäste Gemeinschaft pflegen und Freundschaften knüpfen können.

Zweck

Die vorliegende Hygiene- und Infektionsschutzkonzept setzt die gesetzlich geforderten Anforderungen gemäß § 10 Abs. 2 i. v. § 2 b der CoronaschutzVO um.

Geltungsbereich

Das vorliegende Hygiene- und Infektionsschutzkonzept gilt für die Pluto-Männersauna Essen. Die Verantwortung zur Umsetzung obliegt den jeweiligen Verantwortlichen.

Grundregeln

Sinn und Zweck des Hygiene- und Infektionsschutzkonzept müssen von den Mitarbeitenden und von unseren Gästen nachvollziehbar sein. Erst dann kann sicherstellen werden, dass die folgenden Vorgaben selbstregulierend eingehalten werden.

Für jede dieser Vorgaben müssen ausreichende und angemessene Maßnahmen vorgesehen werden. Die Arbeitgeber und die Betriebsleitung sind für die Auswahl und Umsetzung der Maßnahmen verantwortlich.

- Die Mitarbeitenden werden über Sinn und Zweck der Maßnahmen informiert.

- Alle geschlossenen Räume, in denen sich Personen für längere Zeit aufhalten, haben eine Gesamtgröße von 1.372 qm¹ und sind gut durchlüftet (TÜV-Nachweis von Februar 2020. Zur Effizienzsteigerung wird die Lüftung seit Anfang September 2020 elektronisch gesteuert.
- Somit ist nach § 10 CoronaSchVO der gleichzeitige Aufenthalt von max. 196 Gäste erlaubt.
- Alle Personen im Betrieb reinigen sich regelmäßig und ordentlich die Hände.
Mitarbeiter und andere Personen halten 1,5 m voneinander Abstand. Wo das nicht möglich ist, gilt verpflichtend die Mund- und Nasenbedeckung, ebenso auf allenm Laufwegen der Saunaanlage.
- Bedarfsgerechte werden regelmäßig Oberflächen und Gegenständen gereinigt
- Kranke Personen werden nach Hause geschickt und angewiesen, die (Selbst-)Isolation zu befolgen.

Kontinuierlich werden die Maßnahmen auf Evidenz überprüft und weiterentwickelt.

Es wird geprüft, ob das Projekt „Der Doktor kommt“ um die Corona-Thematik erweitert werden kann. Der Doktor hat – außer in den Sommermonaten – einmal im Monat eine Sprechstunde in der PLUTO-Männersauna.

¹ Siehe Anhang 1

1. Ein- und Ausgangsbereich und Umkleidebereich

Im Eingangsbereich gilt die Abstandregel von 1,5 m.

1.1 Schutz des Personals

Die Mitarbeiter reinigen sich regelmäßig die Hände. Dafür stehen Händedesinfektionsmittel zur Verfügung. Im Kassenbereich schützt eine Glasscheibe Gäste und Mitarbeiter.

1.2 Schutz der Gäste

Am Eingang steht ein Desinfektionsspender bereit. Um Warteschlangen zu vermeiden, ermöglichen Bodenmarkierungen den Gästen, den Abstand von 1,5 m zu wahren. Alle Gäste werden an der Eingangskasse nur mit dem Schlüssel eingebucht und mit einem Handtuch ausgestattet. Gäste werden aufgefordert, sich die Hände zu desinfizieren. Eine Informationstafel fasst die besonderen Regeln zusammen, welche auf der Homepage und den sozialen Medien bereits kommuniziert wurden.

Gäste werden beim Eintritt schriftlich darum gebeten, bei Krankheitssymptomen, die auf eine Atemwegerkkrankung hindeuten, auf einen Besuch zu verzichten.

Um im Falle eines positiven Covid-Falles die Nachverfolgung sicherzustellen, füllen die Gäste einen Vordruck aus, siehe Anlage 3. Das Formular kann auch im Vorhinein online abgerufen und ausgefüllt werden, um den Einlass zu beschleunigen.

Für den Umkleidebereich ist die Schlüsselausgabe so konzipiert, dass die Gäste sich nicht zu nahekommen. Gewisse Umkleideschränke werden gesperrt.

Vor dem Verlassen der Sauna zahlen die Gäste ihren Eintritt und den Verzehr an der Ausgangskasse. Bodenmarkierungen ermöglichen den wartenden Gästen, den Abstand von 1,5 m zu wahren. An Wochenenden ist auch das bargeldlose Zahlen im Gastrobereich möglich, um Warteschlangen an der Ausgangskasse zu verkürzen.

1.3 Reinigung

Türklinken und andere Objekte und Flächen, die dauernd angefasst werden, werden regelmäßig desinfiziert. Für die Böden gelten die regulären Reinigungsvorschriften. Die Nassbereiche werden täglich einmal komplett (Böden und Wände) desinfiziert.

Die Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, dass die Dispenser mit Desinfektionsmitteln immer gefüllt sind.

1.4 Material

- Bodenmarkierungen für Einhaltung der Abstandsregelungen
- Dispenser mit Desinfektionsmitteln
- Mundschutz
- Desinfektionsmittel
- Plakat mit den besonderen AHA-Regeln

2. Gastrobereich

Im Gastrobereich gilt die Abstandregel. Getränke und Speisen dürfen nur sitzend eingenommen werden.

2.1. Schutz des Personals

Die Mitarbeitenden reinigen sich regelmäßig die Hände. Dafür steht eine Handdesinfektion zur Verfügung. Mitarbeitenden tragen im Service eine Mund-Nasenbedeckung.

2.2. Schutz der Gäste

Im Gastrobereich gilt die Abstandregel. Der Verzehr von Speisen und Getränken ist nur sitzend erlaubt. Den Gästen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.

2.3. Reinigung

Oft benutzte Bereiche wie Theke, Tische und Stühle werden regelmäßig durch das Personal gereinigt. Die Desinfektionsmittel-Behälter sind gefüllt.

2.4. Material

- Kleber und oder Plakate mit dem Aufruf zu Abstandhalten
- Desinfektionsmittel
- Mund-Nasebedeckung
- Einweghandschuhe

3. Ruhezonen

In den Ruhezonen gilt die Abstandsregel von 1,5 m.

3.1. Schutz des Personals

Personal, das Badetücher einsammelt und Abfall entsorgt, Trägt Mund- und Nasenbedeckung und Einweg-Handschuhe. Hände werden vor und nach jeder Tätigkeit gereinigt. Abfallsäcke werden nicht zusammengedrückt.

3.2. Schutz der Gäste

Die Gäste werden auf die Abstandregelungen hingewiesen. Es steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. In Liegeräumen wird jede zweite Liege entfernt, damit der Abstand eingehalten werden kann. Ist der Liegebereich zu klein, gilt die Mund-Nasebedeckung.

3.3. Reinigung

Abfall wird entsorgt, die Müllsäcke werden nicht zusammengedrückt. Dispenser sind gefüllt.

4. Duschen, WC-Anlagen

In Duschen und WC-Anlagen gilt die Abstandregel. Jede zweite Dusche/Urinal wird gesperrt.

4.1. Schutz des Personals

Personal, welches die Anlagen kontrolliert und Abfall entsorgt, trägt eine Mund-Nasenbedeckung und Einweg-Handschuhe. Hände werden vor und nach jeder Tätigkeit gereinigt. Müllsäcke werden nicht zusammengedrückt.

4.2. Schutz der Gäste

Gäste werden auf die Abstandregel aufmerksam gemacht. Es steht Seife zur Verfügung.

4.3. Reinigung

Neben der regulären täglichen Reinigung werden Flächen, Türgriffe etc. regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

4.4. Material

- Kleber „Abstand“
- Kleber „Hände waschen“
- Plakat „Abstand“
- Seife
- Mund-Nasenbedeckung für die Mitarbeitenden
- Einweghandschuhe für die Mitarbeitenden

5. Saunen, Dampfbad

Der Dampfgenerator wird abgestellt. In den zwei Trockensaunen (jeweils mind. 80 Grad Celsius) gelten die Abstandregelungen. Infolgedessen sind die Sitzflächen besonders markiert.

5.1. Schutz des Personals

Personal, welches die Anlagen kontrolliert und Abfall entsorgt. Trägt eine Mund-Nasenbedeckung und Einweg-Handschuhe. Hände werden vor und nach jeder Tätigkeit gereinigt. Müllsäcke werden nicht zusammengedrückt.

5.2. Schutz der Gäste

Die Gäste werden darauf hingewiesen, dass nur die markierten Sitzflächen zu besetzen sind. Dies wird durch Selbstkontrolle sichergestellt. Die Flächen, Türen etc. werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Es steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.

5.3. Reinigung

Neben der regulären täglichen Reinigung werden Flächen, Türgriffe etc. regelmäßige gereinigt und desinfiziert.

5.4. Material

- Kleber „Max. 6 Personen“ / „Max 3 Haushalt“
- Desinfektionsmittel
- Mundschutz für Mitarbeiter
- Einweghandschuhe für Mitarbeiter.

6. Kabinen, Massageräume

Auch hier gelten die Abstandsregelungen. Kann der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden ist eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

6.1. Schutz des Personals

Personal, welches die Anlagen kontrolliert und Abfall entsorgt, trägt eine Mund-Nasenbedeckung und Einweg-Handschuhe. Hände werden vor und nach jeder Tätigkeit gereinigt. Müllsäcke werden nicht zusammengedrückt.

Masseure verhalten sich adäquat und beachten so gut wie möglich einen Abstand von mindestens einem Unterarm.

6.2. Schutz der Gäste

Die Gäste werden darauf hingewiesen, dass die Kabinen nur von einer Person oder einer Partnerschaft belegt werden dürfen. Dies wird durch Selbstkontrolle sichergestellt. Die Flächen, Türen etc. werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Es steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.

6.3. Reinigung

Neben der regulären täglichen Reinigung werden Flächen, Türgriffe etc. regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

6.4. Material

- Kleber z. B. „Max. 3 Personen oder 3 Haushalte“
- Desinfektionsmittel
- Mundschutz für Mitarbeiter
- Einweghandschuhe für Mitarbeiter.

7. Safer Sex

Bei allen notwendigen Regulierungen dürfen wir selbstverständlich nicht jedes Augenmaß verlieren. Die Pluto Männersauna muss – neben den Wellnessaspekten - auch (anonymen) Sex zwischen Männern möglich machen und adäquate Präventionsmaßnahmen dazu anbieten. Dieses Anliegen zu verschleiern wäre unehrlich und vom Ende her gesehen kontraproduktiv: Unsere Männer würden sich in Parks, Klappen oder anderswo treffen. Daraus aber resultiert eine viel größere Gefahr für eine weiteren Ausbreitung des Corona- bzw. HIV-Virus. Stattdessen gewährleisten wir einen risikoarmen **Öffentlichen Personen Nah Verkehr**. An die Stelle des Mindestabstands tritt in diesem Fall eine wirksame bauliche Abtrennung aus Holz bzw. Plexiglas gemäß § 2b Abs. 4 CoronaSchVO („**Glory Hole**“).

Die allgemeinen Safer-Sex-Regeln in der Pluto Männersauna gelten nach wie vor. Hinweise sind auf Plakaten ersichtlich, Desinfektionsmittel, Kondome und Gleitmittel etc. stehen kostenfrei zur Verfügung.

8. Kommunikation

- Der Betrieb informiert die Mitarbeitenden transparent über die Gesundheitssituation im Betrieb und über ihre Rechte und Schutzmaßnahmen. Diese beinhaltet insbesondere auch die Information besonders gefährdeter Mitarbeitender.
- Der Betrieb informiert die Mitarbeitenden regelmäßig über die ergriffenen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen und einen sicheren Umgang mit den Gästen.
- Die Mitarbeitenden werden im Umgang mit persönlichem Schutzmaterial (z.B. Mund-Nasebedeckung, Handschuhe) geschult, so dass die Materialien richtig angezogen, verwendet und entsorgt werden. Die Schulung muss nachgewiesen werden.
- Die Mitarbeitenden werden geschult beim fachgerechten Anwenden von Flächendesinfektionsmitteln, da nicht alle Oberflächen alkoholbeständig sind und Oberflächenveränderungen eintreten können. Es empfiehlt sich zudem, den Bodenbelag bei Handdesinfektionsmittelstationen abzudecken.
- Die Pluto Männersauna kommuniziert die ergriffenen Maßnahmen in geeigneter Weise auf der Pluto-Homepage und in den sozialen Medien.

9. Management

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmaßnahmen effizient umzusetzen und anzupassen.

- Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen
- Seifenspender, Händedesinfektionsmittel, Einweghandtücher sowie Reinigungsmittel (für Gegenstände und/oder Oberflächen werden regelmäßig nachgefüllt. Das Unternehmen achtet auf genügenden Vorrat.
- Der Betrieb stellt Hygieneartikel wie Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung. Er kontrolliert den Bestand regelmäßig und füllt nach. Bei Bedarf bietet er Hygienemasken und Handschuhe an.
- Soweit möglich, erhalten besonders gefährdete Arbeitnehmende nur Aufgaben mit geringem Infektionsrisiko zugewiesen.
- Der Mitarbeitende ist verpflichtet, dem Vorgesetzten zu melden, wenn er einer Risikogruppe angehört.
- Die Abklärung, ob ein Mitarbeitender besonders gefährdet ist, findet durch freiwillige, vertrauliche Gespräche statt.
- Der Betrieb lässt keine erkrankten Mitarbeitenden arbeiten und schickt Betroffene sofort nach Hause.
- Für Mitarbeitende mit Mund-Nasebedeckung werden höhere Pausenfrequenzen eingeplant (alle 2 Stunden).
- Die Kontaktperson für Arbeitssicherheit (Sicherheitsbeauftragter der Pluto) überprüft die Umsetzung der Maßnahmen.
- Der Betrieb weist Gäste auf die Infektions- und Hygiene Schutzmaßnahmen hin. Bei Nichteinhaltung macht der Betrieb vom Hausrecht Gebrauch.

10. Abschluss

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitenden übermittelt und erläutert.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum _____

- Anlagen:**
1. Mietvertrag mit Größe der Mietfläche
 2. Etagenplan mit eingezeichneter Aufenthaltsfläche
 3. Kontaktformular

Anhang 1: Berechnung der Fläche, auf der sich Pluto-Besucher dauerhaft aufhalten

Gesamte gemietete Fläche 1.766,5 qm

	Fläche lt. Mietvertrag	Flächen, auf denen PLUTO-Besucher nicht dauerhaft aufhalten	Nutzung
Erdgeschoß mit Galerie	757,7 qm	- 240 qm	Cafe
		- 15 qm	Büro
Lager (jetzt „Umkleide“)	218,0	- 30 qm	Abluft
Elektroraum (jetzt „Duschen/Technik“)	91 qm	- 45 qm	Zuluft
Kellergeschoß	700 qm	- 60 qm	Putzraum Technik
		- 5 qm	Dampfgeneratoren

PLUTO ist kein Swingerclub

	Swingerclub	PLUTO Männersauna	★
Besuchende	Männer und Frauen	nur Männer, die in der PLUTO die Gesellschaft mit anderen Männern suchen.	Unterschiede
Konstellation	Singels/Paare	überwiegend besuchen die Gäste die PLUTO allein	
offene Prostitution	gelegentlich	wird nicht geduldet und mit Hausverbot geahndet	
Eintritt	Männer zahlen bis zu 100 € und auch mehr, evtl. Speisen und Getränke inklusiv, Frauen zahlen erheblich weniger	Eintritt 10 € bis 20 €	
Anzahl der Besuchenden	<i>bedeutend</i> weniger als in der PLUTO!!!	an 365 Tagen durchschnittlich 184 Besucher täglich - mit steigender Tendenz seit 2017	
Besuch im Kontext herrschender heterosexueller Normen	Ventil als Ausgleich zum gesellschaftlich geforderten Postulat der Monogamie	auch eine Möglichkeit, live auf die 15% Männer zu treffen, die - vielleicht auch nur gelegentlich - auf Sex mit Männern stehen.	
Getränke	Getränkekarte lesen!	normal, wie "draußen"	
Kleidung	dem Anlaß angemessen	Handtuch	
Begrüßung	ein freundliches "Hallo" und häufig Erläuterung der Rämlichkeiten	außer einem freundliches "Hallo" an der Eintrittskasse zunächst mal keine	
Mittelpunkt	Bar/Gastro	kein Mittelpunkt, Mann verhält sich ungezwungen wie auf einem Platz.	
Haltung	Tendenz: Objekt/Subjekt-Beziehung	gleiche Augenhöhe	
strukturelle Gewalt	Herrschaftsverhältnisse bleiben bestehen (Mann/Frau; Merkmale der Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen wie Sprache, Kleidung, Schmuck etc.)	Der Alltag mit allen Orden und Ehrenzeichen verschwindet sofort im Spind. Im Handtuch bilden alle Gäste eine klassenlose Gesellschaft.	
Balz	viel reden, Deals	Cruising; denn direkte Ansprache ist eher unüblich (Mann will sich auf keinen Fall einen Korb von einem anderen Mann einfangen.)	
qm-Größe der Clubs	nicht sooo groß, weil man beim Reden und Dealen sitzt, herumsteht oder liegt	sehr groß (1600 qm), weil das Aneinander-Vorbeilaufen ("Cruising") das Mittel der Balz ist - und dazu bedarf es Platz!!	
Ausstattung	Wer einen Swingerclub besucht, tut dies, weil er oder sie Sex sucht. Das spiegelt sich natürlich auch in der Ausstattung wieder: Gastro, Duschen, evtl. ein reduzierten Saunabereich, Ruhebereiche, Kabinen, Spielplätze.	Plutogäste kommen in erster Linie, um gemeinsam zu schwitzen. Entsprechend ist die Ausstattung: eine umfangreiche Saunalandschaft (Umkleideschränke, Handtuchausgabe, Duschen, Schwimmbecken mit Gegenstromanlage, finn. Sauna, Biosauna, Dampfsauna, Whirlpool), Ruhebereiche und Gastro, aber auch Platz zum umherlaufen (cruisen), Kabinen sowie Spielplätze.	
Illusionsräume - vermittelt durch Architektur, Licht, Dekoration, Musik, Geruch, Stimmungen			Gemeinsamkeiten
Verstoß gegen gesellschaftlich normierte heterosexuelle Verhaltensweisen			
(anonymes) Ausleben von unverbindlichem Sex (mit Fremden)			
Männer als Clubbetreiber wie auch als Gäste dominieren			
Alter von 18 bis 80			
immer ein Abenteuer			